

Rundschau

Photowettbewerb zur Österreichischen Jagdausstellung bei der Wiener Frühjahrsmesse

Die Wiener Messe A. G. teilt mit, daß die Frühjahrsmesse 1952 in der Woche vom 9. bis 16. März stattfinden wird. Diesmal wird eine Jagdausstellung die große Überraschung und einen besonderen Anziehungspunkt bilden. Dabei wird auch eine Sonderschau „Die Jagd mit der Kamera“ gezeigt werden. Um für diesen Zweck besonders gutes Bildmaterial zu sammeln, schreibt das Ausstellungskomitee einen allgemeinen Wettbewerb unter nachstehenden Bedingungen aus:

- a) Die Lichtbilder sollen Aufnahmen aus freier Wildbahn sein und vor allem das Tier in der Landschaft darstellen. Auch einige besonders gute Bilder aus dem Jagdleben sind erwünscht.
- b) Die Lichtbilder sind in der Größe von 18×24 als schwarzweiße Hochglanzkopien bis 20. Jänner 1952 im Büro der Jagdausstellung, Wien VII., Messeplatz 1, einzureichen. Alle Bilder einer Einreichung sind mit einer fünfstelligen Kennziffer zu versehen. Ein undurchsichtiger, verschlossener Briefumschlag, der außen ebenfalls die betreffende Kennziffer trägt und innen den Namen und die Anschrift des Bewerbers enthält, muß beigegeben werden.
- c) Jeder Einreicher kann bis zu 10 Bildern abgeben.
- d) Das Preisgericht wird bis zum 31. Jänner 1952 seine Entscheidung bekanntgeben. Die Zuerkennung der Preise erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.
- e) Die Einsender von Lichtbildern, die bei diesem Wettbewerb mit einem Preis oder einer Anerkennung bedacht wurden, erklären sich durch ihre Teilnahme am Wettbewerb bereit, ihre Bilder in der Sonderschau „Die Jagd mit der Kamera“ zur Ausstellung zu bringen.
- f) Bei dieser Ausstellung werden ausschließlich Vergrößerungen von etwa 40×60 oder 50×70 verwendet, deren endgültige Festlegung den Ausstellungsarchitekten obliegt. Diese Vergrößerungen können vom Bewerber auf eigene Kosten beigegeben werden; es steht jedoch diesem auch frei, die Negative dem Ausstellungskomitee zur Verfügung zu stellen, worauf die Vergrößerungen auf Kosten des Komitees einheitlich angefertigt werden.

- g) Die Kaschierung und Rahmung der Bilder erfolgt einheitlich auf Anordnung und Kosten der Ausstellungsleitung.

Verlautbarungen

Elektrofischerei

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau hat unter Zahl 43.791/I-6/51 die verbindlichen VDE-Vorschriften 0100/XII 40 durch § 38 über Elektro-fischerei ergänzt. Der Abdruck des Rund-erlasses ist im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 10. November 1951 erfolgt.

Es wird neuerdings darauf hingewiesen, daß die Benützung eines Aggregates zum Fischen nur mit behördlicher Bewilligung und im gestatteten Ausmaße erlaubt ist.

Personalnachrichten

Ernennungen

Der Vorsitzende des Österreichischen FAO-Komitees, Sektionschef Dr. R. Philipp, hat den Fischereifachreferenten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Sektionsrat Dipl.-Ing. K. Kellerer, und den Ersten Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Fischerei, Landeskammerrat Dipl.-Ing. A. Deuse, zu Mitgliedern des Subkomitees „Landwirtschaft“ ernannt. Die Ernennung ist auf Vorschlag des Vorsitzenden des Subkomitees, Sektionschef Dipl.-Ing. F. Grünseis, erfolgt.

Sektionschef Dipl.-Ing. Grünseis †

Am 27. November 1951 gab eine große Trauergemeinde diesem nach einer Operation plötzlich verschiedenen Freund des Bauernstandes und hervorragenden Fachmann das letzte Geleit. Mit ihm hat nicht nur das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, sondern auch die österreichische Landwirtschaft einen führenden, zielbewußten, unermüdeten Beamten und Helfer verloren.

Ing. Grünseis wurde 1895 als Sohn eines oberösterreichischen Bauern geboren und absolvierte nach dem ersten Weltkrieg, den er als Reserveoffizier mitmachte, die Hochschule für Bodenkultur. Aus seinen Diensten in der N.-ö. Landwirtschaftskammer wurde er 1929 in das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft beru-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Verlautbarungen: Elektrofischerei 278](#)